

# WULKAPROODERSDORF PFARRBLATT - FARSKI LIST VULKAPRODRŠTOF

*Weihnachten/Božić 2021.*

## **Was ist (schon) so besonders an Weihnachten ....?**

### **Ja - was ist denn eigentlich wirklich so besonders an Weihnachten?**

So besonders, daß die Menschen auf der ganzen Welt dieses Fest so gerne feiern: die Christen, selbst die Christen, die nicht mehr daran glauben, daß Maria Jesus vom Heiligen Geist empfangen hat. Die Angehörigen anderer Religionen, die Atheisten, die an keinen Gott glauben: Sie alle blicken auf das kleine Kind in der Krippe, seine Eltern, Ochs und Esel im Stall.

Warum ihnen allen Weihnachten so sehr zu Herzen geht, läßt sich nicht leicht erklären. Sind es die dunklen Tage und die wohlige Wärme zu Hause, sind es der geschmückte Baum, die versammelte Familie, die Geschenke? Oder geht uns das Schicksal der armen Familie von vor über 2000 Jahren so zu Herzen, wo wir doch für die vielen Schicksale in unserer Nähe nur selten große Anteilnahme aufbringen?

### **Aber was, wenn es doch wahr ist?**

Dieses unsterbliche Gerücht, daß das Kind in der Krippe wahrhaft der Sohn Gottes ist. Daß seit der Geburt Christi nichts mehr so ist, wie es vorher war. Daß mit ihm das Licht in die Welt gekommen ist.

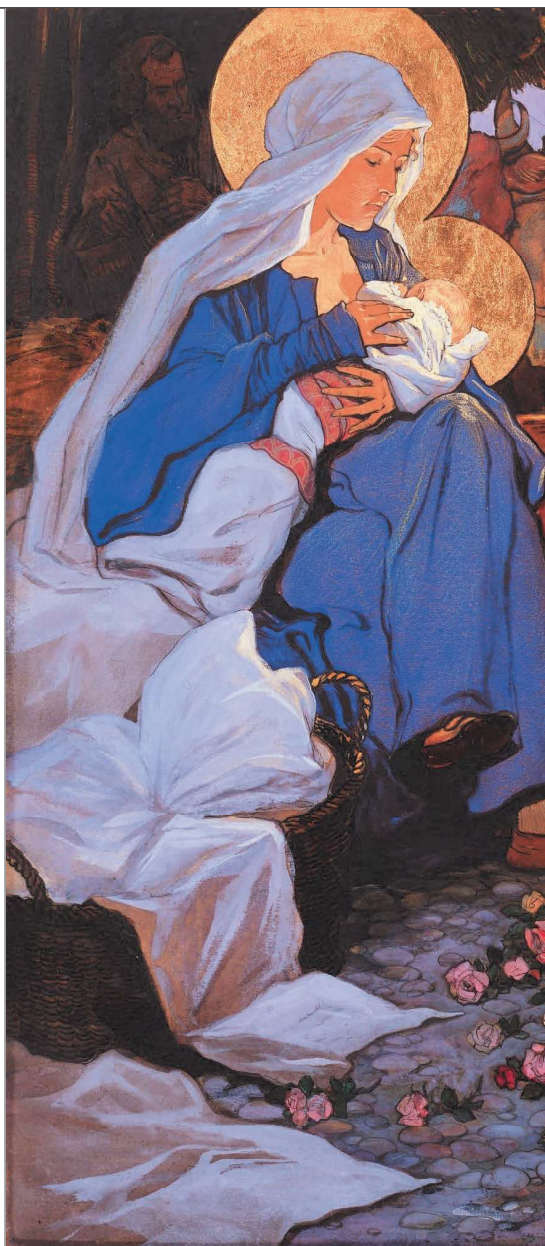
Vielleicht glaubt das mancher nicht. Aber ich bin mir sicher, daß er es insgeheim glauben will, und daß deshalb Weihnachten ein Fest der Hoffnung für viele Menschen ist. In diesem kleinen Kind, in Jesus Christus, Gottes Sohn, zeigt sich die „Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes“ (vgl. Tit 3, 4) - gekommen ist der Retter, der Heiland der Welt.

### **So wünsche ich Euch gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Freude, Frieden und ein gesegnetes Neues Jahr 2022!**

Ja mislim da nam Božić ide tako k srcu kad čutimo, da je naš žitak s narodnjem ditešca Ježuševoga dostao novo ufanje, smisao i cilj: „Ar skazala se je milost Božja, ka donaša spasenje svim ljudem.“ (Tit 2,11).

**Željim Vam blažene Božićne svetke,  
zdravlje, radost i mir i  
blagoslovljeno Novo ljetno 2022!**

Euer Pfarrmoderator/Vaš farski moderator  
**Stefan Jahns**





## Die Gnade des Wunderns in der Weihnachtszeit

***“Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude ... Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.”***

Begeben auch wir uns, so wie die Hirten, im Geiste nach Bethlehem. Die Geburt Jesu ist ein universelles Fest geworden und so können sich auch jene, die nicht glauben, dem Zauber von Weihnachten nicht entziehen. Aber wir Christen müssten wissen, dass die Geburt des Herrn ein Feuer ist, das ein großes Licht in der Welt entzündet und nicht in den Rang der Sentimentalität und des Konsumierens gestellt werden kann. Weihnachten ist nicht ein Fest voller guter Wünsche und reich an Geschenken, aber arm an christlichem Glauben.

***“Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt”*** – das ist das Fundament von Weihnachten, erfüllt von Vertrauen und Hoffnung.

Gott hat uns nicht von oben herab, aus der Ferne, betrachtet, er ging nicht an uns vorbei, er schämte sich nicht wegen unserer Schwachheit, sondern nahm die menschliche Natur, alles außer der Sünde, an. Er nahm das, was wir sind - uns, gerade so, wie wir sind.

An diesem Weihnachtsfest bitten wir um die Gnade des Wunderns, dass wir ihm begegnen, dass wir ihm wieder näher kommen, dass Er uns besucht. Dass in uns aufs Neue die Gnade des Glaubens geboren werde. In den vergangenen Monaten war viel von Robotern die Rede, die alles Mögliche können; von Autos, die selbst fahren werden. Aber es gibt etwas, was Roboter nicht können. Sie können keine Gefühle haben, keine Zärtlichkeit, keine Liebe, keinen Schmerz, keine Trauer.

Gerade das ist es, was uns Gott zu Weihnachten bringt, die Nähe Gottes, das Gefühl und das Mitfühlen, die Zärtlichkeit und die Liebe für den Menschen. In dieser unserer schweren und kranken Zeit, erfüllt von Angst, wird Gott aufs Neue geboren. Und heute brauchen wir Gottes Nähe so dringend, das Gefühl, dass wir für Gott wichtig sind und dass er mit uns fühlt. Wenn uns die Pandemie voneinander entfernt, möglicherweise auch in Geimpfte und Ungeimpfte aufgeteilt hat, zeigt uns Jesus zu Weihnachten, dass er uns nahe ist, damit wir besser werden, damit wir Mensch werden. Gehen wir auf diesem Weg.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gnadenreiches Neues Jahr 2022!

*Blažene i radosne Božićne svetke i  
srično Novo ljeto 2022!*

**Mag. Željko Odobašić, farnik/Pfarrer**

## Dragi Prodrštofci! Liebe Wulkaprodersdorfer!



Es ist kaum zu glauben, wie die Zeit verfliegt – schon seit 3½ Monaten, seit 1. September, bin ich gemeinsam mit Pfarrer Željko für die vier Pfarren unseres gemeinsamen Seelsorge-raumes (Wulkaprodersdorf, Antau, Trausdorf, Oslip) seelsorglich verantwortlich.

Es ist mir ein Anliegen, Euch aus aufrichtigem Herzen für die freundliche Aufnahme zu danken, für das entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen.

Einige von Euch, vor allem die, denen ich regelmäßig in der Kirche begegne, habe ich bereits kennengelernt, viele aber erst flüchtig oder noch gar nicht. Die nach wie vor andauernde Corona-Pandemie soll dabei keine Ausrede sein, aber durch den Wegfall von Festen und Veranstaltungen verzögert sich das Kennenlernen doch merklich.

Ich will mich nach Kräften bemühen, Euch und den anderen Pfarren ein guter Seelsorger zu sein und unseren Glauben in all seiner Schönheit und Wahrheit in unsere Zeit und unser Leben hinein zu verkünden.

Weder will ich, noch vermag ich dies alleine zu tun. Wir **a l l e** (nicht nur wir Priester) sind durch die Taufe berufen, an der Verkündigung der frohen Botschaft mitzuwirken – in der Familie, am Arbeitsplatz, etc. Vor allem die Eltern und Großeltern haben die schöne und große Aufgabe, aber auch Verantwortung Gott gegenüber, den Glauben weiterzugeben.

Ich lade Euch **a l l e** ein, in unserer Pfarre mitzuwirken, mit all den Gaben und Fähigkeiten, die ein jeder von uns besitzt (bspw. als Lektor, bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, der Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen, der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, etc. ...). Ein spezieller Dienst ist die Mitwirkung im Pfarrgemeinderat (s. S. 7). Die Wahlen für die neue Pfarrgemeinderatsperiode finden Anfang kommenden Jahres, So., dem 20. März 2022, statt.

Dragi vjerniki, od srca se kanim zahvaliti, ča ste me tako ljubezno i otvoreno primili. Ja Vas nadalje prosim za Vašu dobru volju i suradnju s manom – jer farnik sam ne more širiti vjeru. Potribna je Vaša pomoć i Vaš pretkip, osebujno za Vašu dicu, ali i za one, ki još nisu k Bogu naši.

Prosim dobroga Boga, da nam daruje svojega Duha Svetoga, prosim Ježuša Kristuša da bude već sredina naše fare i našega žitka. Neka nas Prebl. Divica Marija zame pod svoju obrambu, neka nam bude pomoćnica i zagovornica.

**Stefan Jahns, farski moderator/Pfarrmoderator**

# Die Weihnachtsfeier am hl. Abend in der Familie

## Svečevanje na Badnjaku u krugu obitelji

*Obitelj se sastane okolo adventskoga vijenca.*

Die Familie versammelt sich um den Adventkranz zum Gebet.

† U ime Oca i Sina ... ili/oder † Im Namen des Vaters ...  
Moli/jači se **Andjeo Gospodinov.**

Seit alters her ist der **Engel des Herrn** ein Gebet, das an die Menschwerdung Christi erinnert. Wir wollen beten/singen:

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,

A und sie empfing vom Heiligen Geist. *Gegrüßet seist Du Maria*

V Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

A Mir geschehe nach deinem Wort. *Gegrüßet seist Du ...*

V Und das Wort ist Fleisch geworden,

A und hat unter uns gewohnt. *Gegrüßet seist Du Maria*

V Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

A dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Lasset uns beten.

A Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen ...

*Slijedi štenje sv. evanđelja Božićne svete noći.*

Jemand aus der Familie trägt das Weihnachtsevangelium vor.

**sv. evanđelje** (vidi desno ->) - **hl. Evangelium** (s. rechts ->)

Jači se „Tiha noć“, **KN 63** ili po nimšku

1. **Stille Nacht**, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knab im lockigen Haar, Schlafe in himmlischer Ruh, schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Jesus, in deiner Geburt, Jesus, in deiner Geburt.

### Danken und bitten

- Guter Gott, wir danken dir, dass du Mensch geworden bist. Deine menschgewordene Liebe lass uns einander schenken.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

- Imanuel Ti si naš Bog s nami – budi nam blizu. **Molimo Te**
- Jesus, du Gott, der hilfst, wir danken dir für deine Hilfe. Heile die Kranken, tröste die Trauernden. **Wir bitten ...**
- Jezushe Kristuše, Ti si vladar mira i pravice. Daj nam i svemu svitu u miru živiti. **Molimo Te ...**
- Für unsere Verstorbenen – nimm sie auf in deine himmlische Herrlichkeit. **Wir bitten ...**

### Hvale i prošnje

### Oče naš

*Sviće na božićnom drivu se našgu. Jaču se Božićne jačke. Čestitamo si i nadarimo se, ar nas je Bog nadario.*

Die Kerzen am Weihnachtsbaum werden entzündet, Weihnachtslieder gesungen. Wir beglückwünschen und beschenken einander, weil auch wir durch die Geburt Jesu Christi reich beschenkt wurden.

### Vater unser

### hl. Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie legte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

### sv. Božićno evanđele po Luki (Lk 2, 1-14)

U oni dani izašla je zapovied od cesara Augusta, da se popiše vas svit. Ovo je bilo prvo popisavanje, ko je učinjeno pod Cirinom, poglavarom Sirije. I išli su svi u svoj varoš, da bi se popisali. Išao je pak i Jožef iz Galileje, iz varoša Nazareta, gori u Judeju, u varoš Davidov, ki se zove Betlehem, ar biše iz hiže i pokolenja Davidovoga, da se zapiše s Marijom, sebi zaručenom ženom, ka je bila noseća. A kad su bili onde, spunili su se dani, da bi porodila. I porodila je sina svojega prvorođenoga i povila ga u plenicu i položila u jaslje, ar nisu imali mjesta u gostionici. Bili su pastiri u onoj krajini virostujući i čuvajući u noćno vrijeme črijedu svojju. I nut stao je andjeo Gospodinov polig njih, i opstrlja je je svitlost Božja, i veliki strah je je obašao. I reče im andjeo: “Ne bojte se, ar nut nazviščujem vam veliko veselje, ko će biti svemu narodu. Ar danas vam se je narodio u varošu Davidovom Spasitelj, ki je Kristuš Gospodin! I ovo neka vam bude zlamenje: Najt ćete Ditešce u plenicu povito i u jaslje položeno.” I na jednoč je stala s andjelom velika množina vojske nebeske hvaleći Boga i govoreći: “Slava Bogu na višini i mir ljudem na zemlji, ki su dobre volje!”



Am 1. Mai 2021 firmte unser Bischof 26 Mädchen und Burschen in unserer Pfarrkirche, wo er von den Jugendlichen sehr herzlich aufgenommen wurde.



Am 20. Juni 2021 empfingen 15 Mädchen und Buben im Rahmen der feierlichen Erstkommunionmesse das erste Mal den Leib Christi. Pfarrer David Grandits und ihre Lehrer haben sie sehr gut auf diesen Tag vorbereitet. Es war ein ereignisreicher Tag für die jungen Menschen.



Bei der Übertragung der Radiomesse: Kirchenchormitglieder mit Kantor Christian Artner



Die diesjährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der 40. Fußwallfahrt nach Mariazell vom 19. bis 22. August 2021



Sehr viele Gläubige haben an der **Verabschiedung von Pfarrer David Grandits** am 29. August 2021 teilgenommen. Bei der anschließenden Agape gesellten sich noch einige Freunde und Bekannte dazu, die sich persönlich von David verabschieden wollten.



Am **Erntedankfest** am 26. September gingen die Kinder der Volksschule und des Kindergartens bei der Prozession mit und gestalteten auch einen Teil der hl. Messe.



Am 19. September 2021 erfolgte die **Begrüßung von Stefan Jahns**, unserem neuen Pfarrmoderator. Die Gemeinschaft der Gläubigen nahm ihn mit offenen Armen auf.

## Pfarrheim-Renovierung

Seit November 2020 wird an unserem Pfarrheim gestemmt, abgeschlagen, verputzt, Leitungen neu verlegt, Fenster und Türen ausgetauscht, Heizung und Küche ersetzt, gestrichen und gemalt!

Eine längst notwendige Maßnahme, um das Pfarrgebäude vor noch schlimmeren Schäden zu bewahren.

Der Boden und die Decke wurden isoliert und eine neue Heizung installiert. Die Decke wurde auch akustisch saniert. Wichtig war dem Pfarrgemeinderat, dass es nun eine Ebene gibt:

Die Küche wurde abgesenkt, die WC-Räumlichkeiten angepasst, sodass alle Räume ohne irgendeine Stufe erreicht werden können. Weiters wurden die WCs komplett neu verfließt, eingerichtet und eine mechanische Entlüftung eingebaut. Ein behindertengerechtes WC ist ebenfalls eingebaut worden.

Zur Zeit werden die Getränke- und die Kaffeebar montiert. Im Außenbereich sind noch Baumeister- und Malerarbeiten ausständig. Der Haupteingang wird künftig von der Kirchengasse sein.

Allerdings sind diese Arbeiten natürlich auch mit hohen Kosten verbunden und die tatsächlich zu zahlenden Rechnungen werden leider nicht weniger, sondern immer mehr! Daher freuen wir uns redlich über eine finanzielle Unterstützung!

Über 100 Personen/Familien haben im Frühjahr für die Renovierung gespendet, dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott – Bog platí!

**Die Pfarre bittet um weitere Spenden mittels beiliegendem Zahlschein bzw. um Einzahlung auf das Konto:**

**Pfarre Wulkaprodersdorf,  
IBAN: AT97 3300 0001 0150 1121.**



oben: nova veža – neue Küche

Vorbereitungsarbeiten für die Dreikönigsaktion im neuen Pfarrheim ->

## Das Jahr 2021 in kirchlichen Büchern

### Die hl. Taufe haben empfangen – Sakrament sv. krsta primili su

27.02.2021	Slawik Alissia Mia
05.06.2021	Barić Noah Gabriel
05.06.2021	Gollubits Moritz Adalbert
20.06.2021	Kadlec Tim
04.07.2021	Unger Fabian
10.07.2021	Ambros Grace-Diona
10.10.2021	Guttman Theo

### Den Bund fürs Leben geschlossen haben Savez hištva sklopili su

09.07.2021	Mécs Ádám Gergo oo Isabelle Roswitha
10.07.2021	Datlinger Felix oo Anja Maria
31.07.2021	Ferschlin Marco oo Ida
11.09.2021	Prantl Josef Michael Franz oo Kristina Anna

### Wir beten für unsere Verstorbenen – Molimo za naše pokojne

09.01.2021	Skarits Peter
12.01.2021	Schaffer Karl
18.01.2021	Dušanić Štefica
21.01.2021	Lehner Manfred
02.02.2021	Prikoszovits Rudolf
18.02.2021	Martinschitz Leopold
22.02.2021	Wutschitz Pius
24.03.2021	Kadlec Günther
19.04.2021	Hauser Christine
28.05.2021	Kaiser Anna
13.05.2021	Geyer Hildegard
29.05.2021	Pint Paul
03.07.2021	Wutschitz Johann
18.07.2021	Artnr Johanna
14.08.2021	Kain Wilhelm
05.09.2021	Martinschitz Wilhelm
06.09.2021	Kremsner Alexander
09.09.2021	Mihalits Wilhelm
30.10.2021	Paisler Ernestine
16.11.2021	Gradt Andreas
25.11.2021	Kain Maria Anna
12.12.2021	Walter Loos



# Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 – mittendrin im (kirchlichen) Leben

2022 ist ein „kirchliches Wahljahr“: Am 20. März 2022 haben bei der Pfarrgemeinderatswahl alle wahlberechtigten Katholiken in unserer Pfarre Wulkaprodersdorf die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidaten das Vertrauen auszusprechen.



## WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT

Werde Teil des  
Pfarrgemeinderats.

Weitere Informationen unter  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at) oder  
auf der Website Ihrer Diözese



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

unserer Pfarre sind immer auch unsere Herausforderungen für Veränderungen in der Pfarre.

Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Forum der Pfarre und trägt Verantwortung dafür, dass die Anliegen und Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung und der kirchlichen Gruppen aufgegriffen und dazu passende Angebote umgesetzt werden. Durch die Wahl repräsentiert der PGR die Pfarrbevölkerung und erhält somit den Auftrag die Kirche im Ort zu gestalten. Wenn man kandidiert und gewählt wird, ist es eine starke Möglichkeit eigene Anliegen einzubringen und so die Gemeinschaft mitzugestalten.

Talente und Charismen gesucht: „*Der Reichtum der Kirche sind ihre Menschen*“. Laßt Euch ansprechen und motivieren, wenn Euch jemand aus dem aktuellen PGR darauf anspricht, bei der PGR-Wahl zu kandidieren. Eine Pfarre bleibt dann lebendig, wenn viele Menschen sich verantwortungsvoll einbringen, um die Kernbotschaft des Evangeliums ins reale Leben der Menschen am Ort zu übersetzen. Alle Getauften sind berufen, Kirche mitzugestalten.

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 kommt mit Riesenschritten näher. **Wir suchen Menschen, die an der Gestaltung der Pfarre Wulkaprodersdorf mitwirken wollen und für diese Wahl kandidieren.** Wir freuen uns über neue Ideen und engagierte Menschen, die unsere Pfarrgemeinde mitgestalten und neue Aktivitäten beginnen möchten, damit unsere Gemeinschaft weiterhin so lebendig ist.

## Oblikuj Crikvu na licu mjesta.



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bzw. Pfarrmoderator bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt. Konkret berät und entscheidet der PGR, wie die vier Grundaufträge der Kirche – Gottesdienst feiern, Glaube erfahrbar machen, Gemeinschaft leben, Not sehen und helfen – in der Pfarrgemeinde gelebt werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gewährleisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Vielfalt pfarrlichen Lebens.

Da im PGR verschiedene Menschen zusammenkommen, besteht die Chance bei gemeinschaftlichen Beratungen verschiedene Blickwinkel einfließen zu lassen und so zu guten Lösungen zu kommen. Die Entwicklungen und Veränderungen in unserer Gesellschaft oder in

Kirche hat Zukunft, wenn viele ihren Glauben in dieser Gemeinschaft leben, sie ihre jeweiligen Erfahrungen und Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen und wie ein Mosaik dadurch ein Ganzes schaffen.

*Alfred Stipsits*

# TERMINI – TERMINE

## Fr., 24.12., Heiliger Abend – Badnjak

23.15 !!! Uhr Christmette

## Sa., 25.12., Weihnachten – Božić

Hochfest der Geburt des Herrn

Narodjenje Kristuševo

10.15 Uhr Christtag - Hochamt

## So., 26.12., Fest der hl. Familie – sveta obitelj

10.15 Uhr Gestaltung der Messe: Poljanci

## Mo., 27.12., hl. Johannes – sv. Ivan

18.00 Uhr Hl. Messe

## Di., 28.12., Unschuldige Kinder – nekriva dičica

18.00 Uhr Hl. Messe potom *blagoslavljanje dice, Kindersegnung*

## Fr., 31.12., hl. Silvester – sv. Silvester

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresende

## Sa., 1. Jänner, Neujahrstag – Novo ljeto

Hochfest der Gottesmutter Maria

Svetak Dvice Marije bogorodice

10.15 Uhr Hl. Messe

## So., 2. Jänner, 2. Sonntag nach Weihnachten

10.15 Uhr Hl. Messe

**Die Sternsinger gehen am 4. und 5. Jänner von Haus zu Haus.**



## Do., 6. Jänner, Erscheinung des Herrn –

Bogojavljenje. Hl. Drei Könige – sv. tri kralji

10.15 Uhr Hl. Messe

## So., 9.1., Taufe des Herrn – krst Gospodinov

10.15 Uhr Hl. Messe

## Mi., 2. Februar, Darstellung des Herrn

- Prikazanje Gospodinovo

*Maria Lichtmess – Svičnica*

18:00 Uhr - Kerzenssegnung und Blasiussegen

## Mi., 2. März, Aschermittwoch – Čista Srijeda

18:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

**Termin sv. prvopričešanje/hl. Erstkommunion**

**Bijela nedilja/Weißer Sonntag, 24. April 2022**

**Termin sv. bermanje/hl. Firmung**

**Nedilja/Sonntag, 22. Mai 2022**

Eucharistische Anbetung jeden Freitag von 18.30 bis 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit vor und nach den hl. Messen sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Sie finden die aktuelle wöchentliche

**Gottesdienstordnung im Internet:**

<https://www.martinus.at/pfarre/1060/gottesdienstordnung>

**Impressum:** Pfarre Wulkaprodersdorf

E-Mail: [wulkaprodersdorf@rk-pfarre.at](mailto:wulkaprodersdorf@rk-pfarre.at)

Web: <https://www.martinus.at/pfarre/1060>

Tel. 02687 623 03

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrmoderator MMag. Stefan Jahns. Texte und Gestaltung: Pfarrgemeinderat.

Fotos: Nabinger Johann, Martina Mariel.



### **Euch allen**

– den Mesnern, Kirchenchor, Musikkapelle, Tamburica Poljanci, Feuerwehr, Lektoren, Kommunionhelfern, Ministranten und vielen anderen –  
für die Gestaltung des Pfarrlebens und den Einsatz bei verschiedenen Pfarraktivitäten, sowie allen Spendern im Jahre 2021  
**ein herzliches „Vergelt's Gott!“**

**Gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr 2022 wünschen**

*Pfarrer GR Mag. Željko Odobašić  
Pfarrmoderator MMag. Stefan Jahns  
und die Pfarrgemeinderäte*

**Blažen Božić i srlično novo ljeto želju farski dušobrižnici i farski tanačniki**